



Standortbeurteilung und dokumentiertes Kundengespräch

Mindestanforderung einer Standortbeurteilung und eines dokumentierten Kundengesprächs
bei einem Ortstermin nach den Besonderen Güte- und Prüfbestimmungen P2
des RAL Gütezeichen Solarenergieanlagen (GZ 966)

Angaben zum Kunden und der beratenden Firma

Kunde

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel. (privat, dienstlich, mobil)

Fax

E-Mail

Firma

Rechtsgültige Firmenbezeichnung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel. (dienstlich, mobil)

Fax

E-Mail

Standort der geplanten Anlage

(falls nicht identisch mit Anschrift des Kunden)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ansprechpartner

(bei dem Ortstermin)

Name, Vorname

PLZ, Ort, Datum

Kundenwünsche

Die Anlage wird geplant als netzgekoppelte PV-Anlage auf einem Gebäude im Sinne des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), Paragraph 11.

Montageart:

Aufdachanlage

Indachanlage

Aufständerrung

Fassadenanlage

Anlagenauslegung nach:

max. Ertrag

max. _____ € Investitionskosten

max. Flächenausnutzung

ästhetischen Gesichtspunkten (Optik, Architektur)

Sonstiges _____

Bemerkung:



Dachskizze

- Gebrauchstauglichkeit: gegeben nicht gegeben
- Fotografien:
- Gebäude Dachfläche Installationsorte
- Leitungswege Zählerschrank, ggf. relevante Verschattungssituation
- _____ _____ _____
- Eine Dach, bzw. Gebäudeskizze mit vollständiger Bemaßung und Dokumentation sowohl des Planungsziels als auch eventueller Dachaufbauten wurde erstellt, siehe Anhang

Bemerkung:

Lage und Größe der Dachflächen

Die PV-Anlage wird auf _____ Fläche(n) errichtet, sie besteht aus _____ Teil-Generatoren

Ausrichtung der Teil-Dachfläche(n) _____

Neigung der Teil-Dachfläche(n) _____

bei Aufständigung, Modul-Neigung _____

Traufhöhe: _____

geplante Teil-Generatorfläche im m² _____

geplante Teil-Nennleistung in kWp _____

Nennleistungssumme in kWp _____ Bei mehreren Generatorflächen sind die Angaben für jeden Teilgenerator anzugeben.

Dachbeschaffenheit, Dacheindeckung bzw. Dachabdichtung

Ziegelart:

Pflanne Bieber Trapez Faserzement (Achtung bei Asbestzement)

Schiefer Stehfalz Kies Dachpappe

Bitumen Sonstig: _____

Ziegelmaß: _____ cm breit x _____ cm hoch

Ziegeldeckmaß: _____ cm breit x _____ cm hoch (sichtbarer Teil)

Sparrenabstand: _____ cm

Dachhautalter: _____ Jahre (O Schätzwert, O Angabe Gebäudeeigentümer)

Dachaufbau, Dachausbau, Dachunterkonstruktion, Dachdurchdringungen, Besonderheiten:

Verschattungsanalyse

Eine Verschattungsanalyse aufgrund von hinderlichen Elementen (Schornstein, Antenne, Dachfenster, Blitzableiter, Gaube, Sonstiges) ist notwendig, nicht notwendig

Der Minderertrag aufgrund der Verschattung beträgt ca. _____ %
(Schätzwert! Genauere Angaben können u.U. mittels Computersimulation getroffen werden.)

Folgende Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen durch Verschattung sind geplant:

Optional freiwillige Leistungen

Beratung zu folgenden Fragen:

- gewünscht, nicht gewünscht Wirtschaftlichkeit und Finanzierung
- gewünscht, nicht gewünscht Förderung
- gewünscht, nicht gewünscht Netzanschluss
- gewünscht, nicht gewünscht Erneuerbare-Energie-Gesetz
- gewünscht, nicht gewünscht baurechtliche Belange (Baugenehmigung, Denkmal-, Ensembleschutz)
- gewünscht, nicht gewünscht Unterstützung bei den Verhandlungen mit dem Netzbetreiber
- gewünscht, nicht gewünscht Aushändigung einer Referenzliste
- gewünscht, nicht gewünscht Umgang mit Asbestzement (falls vorhanden)

Bemerkungen:

Baugerüst

- ein Baugerüst ist nicht notwendig, die Arbeitssicherheit ist durch andere Maßnahmen gewährleistet
- ein Baugerüst wird bauseits gestellt
- ein Baugerüst wird geliefert und gestellt
- das Baugerüst wird im Angebot als eigene Position gekennzeichnet

Bemerkungen:



Sonstige Bemerkungen

- Statiknachweis nicht nötig nötig wird von Bauherrn erbracht
 wird von Installationsfirma erbracht
- Netzeinspeisepunkt steht fest
 muss noch mit Netzbetreiber festgelegt werden
- Baugenehmigung (Denkmal-, Ensembleschutz) nicht nötig nötig wird von Bauherrn eingeholt
 wird von Installationsfirma eingeholt
- geeignete Erdung für Potentialausgleich / Erdung der PV-Anlage vorhanden ja nein
- Zählerschrank vorhanden ja nein, geeignet ja nein
Freifeld vorhanden ja nein, geeignet ja nein
- Leitungsführung geklärt ja nein
- geschätzte Leitungslängen DC: _____ m, AC: _____ m
- Blitzschutzanlage vorhanden ja nein
- Schneelastzone _____ (I bis IV)
- Windlastzone _____ (I bis IV)

Bemerkungen:

Unterschriften

Mit dem Unterzeichnen dieses Kundengesprächs sind die wesentlichen Angaben der gewünschten Anlage dokumentiert.

Die Angaben sind unverbindlich, da sich bei der Ausführungsplanung Änderungen ergeben können.

Die beiden Parteien (Kunde und Firma) sind sich darüber einig, dass sich abzeichnende Änderungen im Zuge der Ausführungsplanung angesprochen und gegebenenfalls dokumentiert werden.

Ort, Datum, Uhrzeit

Unterschrift Kunde

Unterschrift Firma / Ansprechpartner

Anhang
